



2011



ARSCOPE: Art-Science Co-Operation Environment

- EU-Förderung:** Programm KULTUR (2007-2013)
Förderbereich: 1 (1.2.1 Kleinere Kooperationsprojekte)
Fördersumme: 200.000 Euro (50 Prozent)
- Gesamtvolumen:** 400.000 Euro
Gesamtdauer: November 2011 – April 2013

Text, Kunst und Wissenschaft müssen zusammenfinden, um die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts zu meistern. Um dieses Ziel zu erreichen, führt das *ARSCOPE: Art-Science Co-Operation Environment* Projekt mehrere Workshops, Vorträge und Experimente zum Thema multimodale, neuronale und biologische Interfaces und Techniken durch und arbeitet mit einem europäischen interdisziplinären Künstler-Team an der Schnittstelle von Kunst, Wissenschaft und Technik.

Dabei spannt es seinen Experiment- und Erzähl-Bogen über die Evolutionsleiter von den Mikroorganismen bis hin zu kybernetischen Lernmaschinen für erforderliche Kompetenzen im 21. Jahrhundert. Aus diesen Workshops entstehen Prototypen neuen künstlerischen Denkens und neuen wissenschaftlichen Ausdrucks. Hiermit werden neue hybride Technologien und intermediale Technologien gefördert und die Grenzen von Kunst und von Technik aufgebrochen und verschoben. Dabei legen die kooperierenden Partner den Schwerpunkt besonders auf die Bereiche von neuronalen, multimodalen und bio-technologischen Mensch-Maschine-Schnittstellen.

Eine Zielsetzung des Projekts ist, dass bei den Workshops nicht nur Wissenschaftler, Künstler und professionelle Operatoren von solchen Interfaces, sondern auch Studenten an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Kunst aktiv einbezogen werden. So sollen die Künstler der Zukunft durch die neuen Ausdrucksformen von Technologie inspiriert werden und Wissenschaftler in die kulturelle Dimension ihrer Forschung eingeführt werden. Als konkrete Resultate werden Workshops in der Tschechischen Republik, in Slowenien und in Deutschland durchgeführt – der große Abschluss-Workshop findet im Dezember 2012 an der Kunsthochschule für Medien (KHM) in Köln statt. Über die Arbeit und die Workshops wird in der zweiten Hälfte des Jahres 2013 ein iBook veröffentlicht, das über iTunes weltweit abgerufen werden kann.

KONTAKT

takomat GmbH
 Neptunplatz 6 b
 50823 Köln (Nordrhein-Westfalen)

Tel 0221 / 26 00 450
 Fax 0221 / 26 00 455

doublet@takomat.com
www.takomat.com

Projektkoordination

- [takomat GmbH](http://takomat.com), Köln (DE)

Mitorganisatoren

[Aksioma - Institute for Contemporary Arts](http://aksioma.si),
 Ljubljana (SI)

[CIANT - International Centre for Art and New Technologies](http://ciant.cz), Prag (CZ)

Weitere Informationen

www.arscope.net